

---

Werkleiter: Herr Hurtenbach  
Sachbearbeiter: Herr Müller (Tel. 02641/975-385)  
Aktenzeichen: AWB-400  
Vorlage-Nr.: AWB/427/2021

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes	01.12.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	10.12.2021	öffentlich	Entscheidung

**Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2022 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

---

### ***Darlegung des Sachverhalts / Begründung:***

Nach § 15 Abs. 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht.

Das vorliegende Zahlenwerk des Wirtschaftsplanes 2022 ist unter Berücksichtigung aller derzeit bekannten und absehbaren Vorgaben sorgfältig ermittelt worden. Man muss allerdings dahingehend eine Einschränkung machen, dass auf Grund der Flut es nicht möglich ist, alle Berechnungsgrundlagen seriös abzubilden. Eine exakte Verifizierung der Gebühreneinnahmen kann bis dato noch nicht erfolgen, da sich noch nicht alle Eigentümer, Vermieter und Mieter gemeldet haben. Dies gilt nicht nur für die privaten Haushalte sondern auch für die Gewerbebetriebe.

Der Werksausschuss hat den Wirtschaftsplan in seiner Sitzung am 01.12.2021 vorgeberaten. Er wird in dieser Fassung dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt.

### **Erfolgsplan:**

Der Erfolgsplan schließt voraussichtlich, Ertrag und Aufwand saldiert, mit einem Verlust von **592.555,00 €** ab.

Dieser Verlust kann durch Rücklagen ausgeglichen werden.

### **Umsatzerlöse und sonstige Erträge (Seiten 9 bis 11)**

**Konten 400 100 bis 600 (Seite 9):** Die Erhöhung der Umsatzerlöse um rd. **486.000 €** resultiert aus den neu kalkulierten Gebühren für die Entsorgung von Haus- und Gewerbeabfällen und den Selbstanlieferungen.

**Konto 520 700 (Seite 11):** Der zur Zeit hohe Preis für den Wertstoff Altpapier führt dazu, dass sich der Ertrag um rd. **1.638.000 €** erhöhen wird. Die besondere Schwierigkeit, diesen Ansatz korrekt abzubilden, besteht darin, dass der Marktpreis für Altpapier extrem starken Schwankungen unterliegt.

### **Entgelte für Entsorgungsleistungen (Seiten 13 bis 17)**

**Konto 530 390 (Seite 13):** Die Aufwendungen für die Betriebsstoffe auf dem Abfallwirtschaftszentrum erhöhen sich um rd. **155.000 €**. Als Ursache sind die starken Preiserhöhungen für mineralische Erzeugnisse, vor allem Kraftstoffe zu nennen.

**Konto 535 200 (Seite 13):** Für die Übernahme, Transport und Entsorgung von Gewerbeabfällen wurde eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt. Bei gleichen Mengenvorgaben muss der Ansatz um rd. **157.000 €** erhöht werden.

**Konto 535 240 (Seite 15):** Eine Erhöhung des Ansatzes um rd. **350.000 €** resultiert aus den vertraglich vereinbarten Preisgleitklauseln der beiden Firmen die die organischen Abfälle einsammeln und verwerten.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen (Seiten 19 bis 23)**

**Konto 570 300 (Seite 21):** Die Erhöhung der Personalkosten um rd. **263.000 €** berücksichtigt die tarifgemäße Erhöhung der Gehälter und Bezüge zum 01.04.2022. Ebenso wurde die die am 12.08.21 vom Werksausschuss beschlossene Personalaufstockung berücksichtigt. In den Personalkosten sind auch die Zuführungen der Pensionsrückstellungen für Beamte enthalten deren Basis das Urteil des OVG Koblenz vom 06.10.2014 ist.

## **Abschreibungen (Seiten 25 und 27)**

**Konten 550 600 bis 554 000 (Seiten 25 und 27):** Die auf den vorgenannten Konten dargestellten Abschreibungen wurden aufgrund der für 2021 bzw. 2022 geplanten und zu aktivierenden Vermögenswerten errechnet und führen in der Summe zu einem Aufwand vor rd. 2.658.500 €. Die planmäßige Aufwandserhöhung beträgt rd. **270.000 €** und ist vor allem durch die erhöhten Abschreibungen im Rahmen des Umbaus und der notwendigen Sanierung des AWZ „Auf dem Scheid“ und der Erneuerung und Ergänzung des Fuhrparks bedingt.

## **Vermögensplan (Seiten 31 ff)**

Im Wirtschaftsjahr 2022 sollen viele kleinere aber auch größere Investitionen mit einem Volumen von rd. **2.255.000 €** realisiert werden. Bei den größeren Investitionen ab 100.000 € handelt es sich im Einzelnen um:

**Konto 027 900 (Seite 43):** Für die beschlossene Erweiterung und den Umbau des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ sind für Restarbeiten noch Mittel in Höhe von rd. **350.000 €** eingeplant. Für verschiedene Sanierungsmaßnahmen, die für den Erhalt und die Funktionsfähigkeit der Anlage unabdingbar sind, werden Mittel in Höhe von rd. **550.000 €** eingeplant. Soweit die Sanierungsmaßnahmen Flutbedingt entstanden sind sollen diese auch über die Flutaufwendungen abgerechnet werden. Für den Aufbau einer PV/Ladeinfrastruktur sollen Mittel in Höhe von rd. **200.000 €** verwendet werden.

**Konto 074 070 (Seite 45):** Bei diesem Konto wird ein Investitionsbedarf von rd. 525.000 € abgebildet. Für allein rd. **500.000 €** sollen zwei elektrisch angetriebene LKW mit Kofferaufbauten als Ersatz für zur Zeit mit Diesel betriebene Fahrzeuge angeschafft werden. Der Betrieb der LKW versteht sich auch als Test unter realen Bedingungen in Bezug auf Einsatzfähigkeit, Kosten etc. für zukünftige Investitionen in diesem Bereich.

**Konto 310 100 (Seite 47):** Da die Eigenmittel für die gesamte Finanzierung der Investitionsmaßnahmen nicht ausreichen, wird in 2022 mit einem Kreditbedarf von rd. **922.942 €** gerechnet.

**Konten 283 110 bis 283 260 (Seite 49):** Aus den Rückstellungen werden rd. **548.650 €** für die Nachsorge der ehemaligen Abfallentsorgungsanlagen gemäß den Nachsorgeplänen entnommen.

### **Stellenübersicht (Seiten 52 und 53)**

Die Stellenübersicht hat nach § 18 EigAnVO die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Beschäftigten zu enthalten. Die Stellen der Beamten und Beamtinnen, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Kreisverwaltung zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben.

### **Finanzplan (Seiten 55 ff)**

Der beigefügte Finanzplan für Jahre 2021 bis 2025 ist eine Fortschreibung der letzten Jahre.

Die Verwaltung empfiehlt, den Wirtschaftsplan für 2022 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

In Vertretung

Horst Gies, MdL  
Erster Kreisbeigeordneter

**Anlagen zur Vorlage:**  
Wirtschaftsplan 2022